



Was passiert diese Woche in Brüssel und Straßburg?

Wochenvorschau vom 24. bis 28. Oktober 2016



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin entsetzt, dass die CETA-Blockade der Wallonen zur **Blockade der EU** werden konnte. Die Mitgliedstaaten müssen sehr aufpassen, dass sie die Europäische Union nicht international lächerlich machen.

Das Problem sind die Entscheidungsmechanismen. Wenn nicht raschest der **Geburtsfehler der Einstimmigkeit** behoben wird, führt die Handlungsunfähigkeit in allen entscheidenden Zukunftsfragen dazu, dass die Bürger das Vertrauen in die EU verlieren.

Diese Woche tagt das Europäische Parlament in Straßburg. Die wichtigsten Themen der Woche sind:

- EU-**Kanada**-Gipfel und CETA (Donnerstag/Freitag)
- EU-**Budget** 2017 (Mittwoch)
- Ablehnung einer **neuen Autobahn** durch Süd- oder Osttirol (Dienstag)
- Prüfung der **Rechtsstaatlichkeit** von EU-Mitgliedstaaten (Dienstag)
- Kampf gegen **Steuerflucht** von Unternehmen (Dienstag)
- Jahresbericht des **Rechnungshofes** (Mittwoch)
- Lage in **Nordirak/Mossul** (Mittwoch)
- Sakharov-Preis 2016

Mehr Informationen zu einzelnen Themen finden Sie unten. Wir wünschen Ihnen eine gute Woche!

Othmar Karas MEP

Folgen Sie uns!



Neueste Pressemitteilungen
21.10.2016 - 14:58

CETA: Geburtsfehler Einstimmigkeit muss behoben werden

"Mitgliedstaaten müssen aufpassen, dass sie EU nicht lächerlich machen" Brüssel, 21. Oktober 2016 (ÖVP-PD) "Ich bin entsetzt, dass die Blockade der Wallonen zur...
21.10.2016 - 11:49

AVISIO: Montag 9:30 Uhr Europa-Pressesföyer mit Othmar Karas

"Europapolitik ist Innenpolitik" – Regelmäßige Pressekonferenz in Wien zu aktuellen europapolitischen Themen Wien, 20. Oktober 2016 (ÖVP-PD) Der...
20.10.2016 - 10:51

Karas/Russland: Wegen Syrien nicht zu Tagesordnung übergehen

Leiter der EU-Russland-Delegation: "In Syrien finden Verletzungen von Völkerrecht und Kriegsrecht statt" Brüssel, 20. Oktober 2016 (ÖVP-PD) Othmar Karas, Leiter der EU-...
19.10.2016 - 16:50

ÖVP-Becker: Hofer in Widerspruch zu FPÖ-Abstimmungsverhalten

FPÖ enthielt sich bei den vereinfachten Rückführungsverfahren der EU für illegale Migranten Brüssel, 19. Oktober 2016 (ÖVP-PD) "Die heutigen Aussagen von...
[Mehr](#)



Russland: Völkerrechtsverletzungen in Syrien



Am Mittwoch diskutiert das Parlament den EU-Gipfel von vergangener Woche, der sich u.a. mit den Beziehungen zu Russland beschäftigt hat. Othmar Karas, Leiter der EU-Russland-Delegation des Europäischen Parlaments, will "angesichts der Entwicklungen in Syrien nicht zur Tagesordnung übergehen". "In Syrien finden Verletzungen des Völkerrechts und des Kriegsrechts statt. Bei der Neubewertung des strategischen Verhältnisses zwischen der EU und Russland darf das nicht außer Acht gelassen werden", so Karas.

Othmar KARAS

BRU: +32 (0)2 2845627 - STR: +33 (0)3 88 175627

Twitter: [@othmar_karas](#)

Daniel Köster, Tel: +32 487 384 784

EU-Budget 2017: Mehr Geld für Forschung, Innovation und KMU



Nachdem die Europäische Kommission im Frühjahr ihren Vorschlag zum EU-Budget 2017 vorgelegt hat, stimmt das Europäische Parlament am Mittwoch seine Position dazu ab. Im Anschluss daran beginnt die 21-tägige Vermittlungsphase, in der das Europäische Parlament und der Rat versuchen, eine endgültige Einigung zu erzielen. "Ich setze mich für eine finanzielle Stärkung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit, der Forschung und Innovation, sowie für die Förderung von KMU ein", so der Haushaltssprecher der ÖVP, Paul Rübiger.

Paul RÜBIG

BRU: +32 (0)2 2845749 - STR: +33 (0)3 88 175749

Twitter: [@paulruebig](#)

Marlies Felfernig, Tel: +32 479 404207

Kontrollen des Rechnungshofes „willkürlich und unlogisch“



Das Parlament debattiert am Mittwoch den Jahresbericht 2015 des Europäischen Rechnungshofs. "Es wird Zeit, das willkürlich und unlogisch anmutende Stichprobensystem anzugehen, mit dem die Kontrollen durchgeführt werden. Wir müssen uns darauf verlassen können, dass die Stichproben repräsentativ sind. Jeglicher Zweifel an der Transparenz des Systems muss umgehend aus dem Raum geschaffen werden", fordert die ÖVP-Europaabgeordnete Claudia Schmidt, die Mitglied des Haushaltskontrollausschusses des EU-Parlaments ist.

Claudia SCHMIDT

BRU: +32 (0)2 2845181 - STR: +33 (0)3 88 175181

Twitter: [@Schmidt_Clau](#)

Daniel Köster, Tel: +32 487 384 784

Prüfung der Rechtsstaatlichkeit von EU-Mitgliedstaaten



Am Dienstag stimmt das Europaparlament über Vorschläge zur Überprüfung von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechten innerhalb der EU ab. Heinz K. Becker, ÖVP-Justizsprecher, begrüßt dies ausdrücklich: "Schon jetzt überprüft die EU-Kommission jedes Jahr den Fortschritt bei der Demokratisierung, die Einhaltung der Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit bei den EU-Beitrittskandidaten, aber bisher nicht innerhalb der EU. Die Diskussionen um die politischen Entwicklungen in Polen oder Ungarn haben bewiesen, dass wir eine solche Evaluierung auch in den EU-Mitgliedsstaaten brauchen. Nur ein klar geregelter Mechanismus kann für Objektivität in der Beurteilung sorgen."

Heinz K. BECKER

BRU: +32 (0)2 2845288 - STR: +33 (0)3 88 175288

Marlies Felfernig, Tel: **+32 479 404207**

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie Inhalte der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament abonniert haben.

Wenn Sie die Art der Newsletter, die Sie erhalten, ändern möchten: [Einstellungen ändern](#). Wenn Sie keine unserer Newsletter mehr erhalten möchten: [Alles abbestellen](#). ([Datenschutz](#))

Für allgemeine Anfragen wenden Sie sich bitte an eppgroup@ep.europa.eu.